

Liebe Golfspielerinnen und Golfspieler,  
in unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie über die **ab 1.1.2019** geltenden neuen  
Golfregeln informieren, indem wir Ihnen jeweils einzelne Aspekte vorstellen.

Heute:

### **"Vorne droppen" - Alternative zu Regel 18.2 (Schlag und Distanzverlust, wenn Ball im Aus oder verloren)**

Bisher - und auch weiterhin - gilt, dass bei einem Ball im Aus oder bei einem verlorenen Ball von der Stelle des letzten Schlags mit **einem** Strafschlag weiter gespielt werden muss ( Schlag und Distanzverlust - Regel 18.2).

Durch **Platzregel** kann die **zusätzliche Möglichkeit** in Kraft gesetzt werden, mit **zwei** Strafschlägen "**vorne zu droppen**". Was bedeutet das und was kann der Vorteil sein?

Ist der Ball im Aus oder verloren, darf der Spieler einen Ball **mit zwei Strafschlägen** in folgendem Erleichterungsbereich droppen:

Er schätzt den Punkt, an dem der Ball ins Aus gegangen oder auf dem Platz verloren ist.

Er bestimmt einen weiteren Punkt **am Fairwayrand**, gleichweit vom Loch entfernt, wie der erste Punkt.

Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Punkten (vordere Grenze) und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch jeden der beiden Bezugspunkte, seitlich erweitert um jeweils zwei Schlägerlängen (seitliche Grenzen). Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte.

**- siehe dazu die nachfolgenden Abbildungen und Video**

<https://youtu.be/3gsjPAqHHIM>

Im Einzelfall muss der Spieler entscheiden, ob diese Option gegenüber Schlag und Distanzverlust trotz der Berücksichtigung von zwei Strafschlägen einen Vorteil bedeuten kann. Vorteilhaft wirken sich ggf. folgende Punkte aus:

- Es darf am Fairwayrand gedroppt werden. (Man kann also schlechte Lagen vermeiden, wenn der Ball zuvor aus einer solchen Lage gespielt werden musste.)
- Man kann bei einem langen Schlag den Distanzgewinn nutzen. (Damit hätte man den zweiten Strafschlag schon kompensiert.)
- Man vermeidet das Zurücklaufen, wenn man es versäumt hat, einen provisorischen Ball zu spielen.
- 

#### **Wichtig:**

Die zusätzliche Option kann nur genutzt werden, wenn eine **entsprechende Platzregel** existiert, was **beim GC Schloss Haag der Fall** ist. Den vollständigen Text finden Sie auf unserer Homepage (Platz/Platzregeln) und im Aushang. Auf fremden Plätzen muss man sich vergewissern.

Diese E-Mail und die künftigen Regel-Rundmails finden Sie auf unserer Homepage [www.gc-schloss-haag.de](http://www.gc-schloss-haag.de) unter:

- Platz / Golfregeln 2019

## Schönes Spiel!

### Spielausschuss GC Schloss Haag

Text © Manfred Drewes

#### MPR E-5 Abbildung 2: Ball im Aus



Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers im Aus ist, darf der Spieler Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen oder, falls die Musterplatzregel E-5 in Kraft gesetzt wurde, hat der Spieler die zusätzliche Möglichkeit, einen Ball mit zwei Strafschlägen in dem unten beschriebenen Erleichterungsbereich zu droppen und von dort zu spielen:

Bezugspunkte	Größe des Erleichterungsbereichs	Einschränkungen des Erleichterungsbereichs
<p>A. Bezugspunkt für den Ball: Die Stelle, an der der ursprüngliche Ball geschätzt auf dem Platz zur Ruhe kam oder die Ausgrenze kreuzte und im Aus zur Ruhe kam (Punkt A).</p> <p>B. Bezugspunkt im Fairway: Die Stelle des Fairways des zu spielenden Lochs (Punkt B), die am nächsten zum Bezugspunkt für den Ball liegt, aber nicht näher zum Loch liegt als der Bezugspunkt für den Ball.</p>	<p>Dieser erstreckt sich zwischen</p> <p>→ einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt für den Ball (Punkt A) und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Außenseite dieser Linie, und</p> <p>→ einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt am Fairway (Punkt B) und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Fairwayseite dieser Linie.</p>	<p>Der Erleichterungsbereich</p> <p>→ darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt für den Ball, und</p> <p>→ muss im Gelände liegen</p>

#### Hinweis für Spieler:

Da der Erleichterungsbereich wahrscheinlich sehr groß sein wird, könnte der Ball von dem Punkt aus, an dem er auf den Boden auftrifft, eine beträchtliche Strecke rollen und müsste nicht erneut gedroppt werden.

### MPR E-5 Abbildung 3: Ball in der Nähe des Grüns nicht gefunden oder im Aus



Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball im Aus ist, darf der Spieler Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen oder, falls die Musterplatzregel E-5 in Kraft gesetzt wurde, hat der Spieler die zusätzliche Möglichkeit, einen Ball mit 2 Strafschlägen in dem unten beschriebenen Erleichterungsbereich zu droppen und von dort zu spielen.

Bezugspunkte	Größe des Erleichterungsbereichs	Einschränkungen des Erleichterungsbereichs
<p>A. Bezugspunkt für den Ball: Die Stelle, an der der ursprüngliche Ball geschätzt auf dem Platz zur Ruhe kam oder die Ausgrenze kreuzte und im Aus zur Ruhe kam (Punkt A).</p> <p>B. Bezugspunkt im Fairway: Die Stelle des Fairways des zu spielenden Lochs (Punkt B), die am nächsten zum Bezugspunkt für den Ball liegt, aber nicht näher zum Loch liegt als der Bezugspunkt für den Ball.</p>	<p>Dieser erstreckt sich zwischen → einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt für den Ball (Punkt A) und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Außenseite dieser Linie, und</p> <p>→ einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt am Fairway (Punkt B) und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Fairwayseite dieser Linie.</p>	<p>Der Erleichterungsbereich → darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt für den Ball, und</p> <p>→ muss im Gelände liegen</p>

#### Hinweis für Spieler:

Da der Erleichterungsbereich wahrscheinlich sehr groß sein wird, könnte der Ball von dem Punkt aus, an dem er auf den Boden auftrifft, eine beträchtliche Strecke rollen und müsste nicht erneut gedroppt werden.